



**Bildungsakademie
Mittweida e.V.**

**Hochschule Mittweida (FH)
University of Applied Sciences**



Vortragsreihe im Rahmen der Angebote für interessierte Bürger der Region Sommersemester 2005

Thema: Über den Eigensinn des Alters - mit einem Ausblick auf eine neue Alterskultur

Referent: Edgar Weick

Termin: 08.06.2005

Eine Vorbemerkung zum "Eigensinn" und mein persönliches Interesse an diesem Thema:

1. Die Erfahrung des Älter-Werdens - das muß der Boden bleiben, bei dem wir uns bei unserem gedanklichen Ausflug bewegen.
2. Warum und wie erlebt die jetzige ältere Generation ihre historische Einmaligkeit?
3. Zeitwohlstand und Unabhängigkeit sind substantielle Merkmale dieser Einmaligkeit.
4. Warum ist es so schwer, die Möglichkeiten eines Aufbruchs zu einem anderen Leben im Alter in den Blick zu bekommen?
5. Die Erfahrungsfelder der jetzigen älteren Generation, aus denen Erkenntnisse für ein Überleben mit einer humanen Perspektive erschlossen werden könnten.
6. Ein neues menschliches Miteinander ist möglich.
7. Auch eine neue Wertschätzung der Erfahrungen der Älteren ist möglich.
8. Das auffällige Interesse am "Alten" bietet Chancen für eine Orientierung. Dafür brauchen wir allerdings Kriterien, um nicht in die offene Falle des Wertkonservatismus zu geraten.
9. Eine neue Alterskultur: ein großes Feld der Bildung in praktischer Absicht - und damit auch ein Bildungsangebot für die jüngere Generation.